

Digital Tools4Democracy

Wie können wir mit digitalen Werkzeugen unsere Demokratie stärken?

Unsere demokratische Gesellschaft ist bedroht: Was ist das Problem?

Unsere Demokratien stehen unter rasant steigendem digitalem Druck: Destruktive Social Media Dynamiken, überwältigende KI-Entwicklung, Cyberangriffe mit Fake News, Leaks, koordinierte Bots, digitaler Sabotage untergraben Vertrauen, Teilhabe und Rechtsstaatlichkeit

Digital Empowerment: Was ist die vorgeschlagene Lösung?

Statt die Realität zu verdrängen oder in Resignation zu verfallen, wollen wir aktiv handeln: Wir bringen **zivilgesellschaftliche Organisationen (CSOs) mit Digital-Tech-Innovator:innen, Entwickler:innen und Lösungsanbieter:innen** zusammen, um eine Wirkungsallianz für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu bilden. Gemeinsam wollen wir konkret digitale Werkzeuge identifizieren und einsetzen – **für demokratische Wirkung statt digitaler Ohnmacht**. Dazu wollen wir andere Netzwerke einladen.

Handeln mit Impact: Wer sind WIR, und warum WIR?

ProEuropeanValuesAT hat als unabhängige Initiative EUR 5 Mio. erfolgreich eingeworben, um die Zivilgesellschaft in Österreich zu stärken. Im Jahr 2025 erhalten 34 CSOs EUR 813.000 für ihre Aktivitäten. Um nicht nur finanziell diese Power wollen wir noch weiter stärken, indem diese CSOs ihre Handlungsfähigkeiten und -bedarf artikulieren. Des Weiteren stellen DigiTech Solutions Provider ihre Tools und Lösungswege vor.

Ready-to-use Innovation: Wie soll die Lösung funktionieren?

IT-Firmen, digitale Agenturen, Entwickler:innen, Researcher und Social Entrepreneurs sind eingeladen, ihre Lösungen und Einsatzmöglichkeiten zu präsentieren und sich mit Umsetzer:innen so zu koordinieren, dass Digitale Tools von diesen effektiv eingesetzt werden können.

Wehrhafte Demokratie: Was ist das Ziel?

Ziel ist es die Mächtigkeit von Technologien so einzusetzen, dass die Wirksamkeit des Einsatzes für Demokratie signifikant und messbar erhöht wird. Digital Tools4Democracy ist somit ein Lernforum – ein Ort und Moment für lebendigen Austausch, spannende Diskussionen, anschauliche Demos, ehrliches Feedback, neugierige Fragen und konstruktive Kritik. Hier kommen engagierte Menschen aus der Zivilgesellschaft, Entwickler:innen und Innovator:innen zusammen, um gemeinsam zu lernen – und voneinander.

VORLÄUFIGES PROGRAMM – Feedback geleitete Veranstaltungsplanung – CSO Konsultation- Stand Ende Juni

Freitag, 19. September 2025 – Nachmittag

| | |
|-------------------|---|
| Ort | Urban Innovation Forum, Operngasse 17-21/6.Stock, 1040 Wien |
| 13:30 Uhr | Willkommen: was bewegt uns? Marcel Simoner, Urban Innovation Vienna, Zugesagt: Tanja Wehsely, Volkshilfe Wien Digital Tools4Democracy: Analyse, Mut-Findung, Ergebniswille Lösungen statt Resignation und Konfusion Peter A. Bruck, Initiator, und Johannes Gärtner, Partner |
| 13:50 Uhr | Wechsel zu Workshops – Abstimmung der Themen Themenvorschläge sind: Digitale Zivilcourage, Wehrhafte Demokratie, Diversity im Data Space, Social Media Fallgruben, Digitale Erpressung, Plattformmanipulationen |
| 14:00 Uhr | Interaktive Workshops zu CSO-Bedarfe und Herausforderungen |
| 15:00 Uhr | Kaffeepause |
| 15:15 Uhr: | Plenum – Rückmeldung aus den Workshops Digitale Toolbox für Demokratie Input Vortrag: Andre Wolf (Mimikama) und ProEuropeanValues Grantees |
| 16:30 Uhr | Tooling4 Democracy: AI, Public Value Tools, Faktenbasierung als Firewall Impulse von (angefragt): Clemens Wasner, President, AI Austria: KI-Design for Democracy Klaus Unterberger, Leiter Public Value, ORF Daniela Kraus, GF, Presseclub Concordia |
| 17:30 Uhr | Transfer zum Haus der Europäischen Union Wipplingerstraße 35, 1010 Wien |



Partizipativer Austausch: Welche Formate sind geplant?

World Café zu Herausforderungen und Bedarf, Präsentationen und Teach4Tech von Lösungen, interaktiven Workshops zur Koordination und Abstimmung, Panel Diskussionen zum Framing der Themen und Ziele, Einsatz von digitalen Mittel zur demokratischen Teilhabe, Transparenz und Mitbestimmung.

Freitag, 19. September 2025 – Abend

| | |
|------------------|---|
| Ort | Haus der Europäischen Union, Wipplingerstraße 35, 1010 Wien |
| 18:00 Uhr | Willkommen und Einführung: Europa unter Druck |
| 18:10 Uhr | Demokratie – Digitale Herausforderung Aktuelle Aktionsschritte der EU-Kommission Christian Wigand (Stv. Leiter EU Vertretung, Leiter der politischen Berichterstattung) |
| 18:20 Uhr | Vorstellungen von europäischen Best Practice Tools / Lösungen / Applikationen Gewinner:innen des WSA Europe 2023 bis 2025 zu den Themenbereichen: a) Wie besonders wirksam AI Tools4Democracy einsetzen b) Wie Schutz / Sicherung / Entwicklung der Digitalen Demokratiekultur erreichen c) Was sind Ergebnisse digitalen sozialen Engagements zur Stärkung von Werten Moderation: Richard Fekete, Social Banking, Slovenská sporiteľňa (Erste Bank Group) Angefragt: TrollWall AI Technologies, Tomas Halasz, Filip Strycko Verifée AI, Michal Bravansky, Filip Trhlik Voovo.study, Benedek Hermán, Benedek Szilágyi Skillio.net, Gábor Kaizer, Bettina Tigyi o Educat Sp. z o.o., Nina Wieretilo |
| 19:20 Uhr | Interaktive Fragen/Antworten Slido/Mentimeter |
| 19:50 Uhr | Ende der Präsentation / Diskussion mit anschließendem Networking mit Fingerfood |

Samstag, 20. September 2025 – Vormittag

| | |
|------------------|---|
| Ort | Urban Innovation Forum, Operngasse 17-21/6.Stock, 1040 Wien |
| 09:00 Uhr | Get Together |
| 09:15 Uhr | Begrüßung – Vorstellung der Workshop Tracks |
| 09:30 Uhr | Start Workshops (Teil 1/3 – 75 min) A) Infrastrukturen der Demokratie stärken (Zielgruppe: non-digital Grantees, Zivilcourage CSOs, et al.) moderiert von Johannes Gärtner (respekt.net) B) Was CSOs können – was Tech verbessert: Digitale Counter Action Technologies (Zielgruppe: Digitale Aktivismus Grantees et al.) moderiert von Peter A. Bruck (ICNM) C) Was Tech Tools können – was CSOs brauchen: Hands-on Lösungen für NGOs |
| 10:45 Uhr | Pause |
| 11:00 Uhr | Workshops (Teil 2/3 – 75 min) |
| 12:15 Uhr | Mittagspause und Networking |

Samstag, 20. September 2025 – Nachmittag

| | |
|-----------|---|
| 13:15 Uhr | Workshops (Teil 3/3 – 90 min) – Fortsetzung A) Infrastrukturen der Demokratie stärken B) Was CSOs können – was Tech verbessert: Digitale Counter Action Technologies C) Was Tech Tools können – was CSOs brauchen: Hands-on Lösungen für NGOs |
| 14:45 Uhr | Kaffeepause |
| 15:15 Uhr | Learnings & Strategien gesteigerter Wirksamkeit – Präsentationen aus den Workshops |
| 16:00 Uhr | Abschließende Keynote: Technologien aktiv demokratisch gestalten: Digitaler Humanismus als Leitbild Erich Prem, Computer Scientist, Artificial Intelligence Expert, ICT & Innovation Aficionado, Policy Advisor, Philosoph |
| 16:30 Uhr | Abschließendes Networking |
| 17:00 Uhr | Pause – bis zum zweiten Lernforum - September 2026 |

Folgende zivilgesellschaftlichen Organisationen haben eine ProEuropeanValuesAT Finanzierung für **Online-Aktivismus 2025** erhalten:

Die Stütze - der coolste Jugendverein Wiens | RISE - Verein zur Förderung von Bildung & Forschung für nachhaltige Entwicklung | Sezonieri - Kampagne für die Rechte der Erntearbeiter_innen in Österreich | Start with a Friend Austria | Verein NACHBARINNEN in Wien | Verein Servicecenter ÖGS.barrierefrei | Homosexuelle Initiative Salzburg (HOSI Salzburg) | Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark | Soliarts Kulturverein Tirol

Ermöglichte Aktivitäten sind:

Klimaschutz und Jugendliche, mit Hilfe von SoMe | Demokratie mit Peer2Peer Learning | (Arbeits-)Recht mit TikTok | Demokratie mit Kurvideos vermitteln | Demokratie migrantische Frauen vermitteln mit SoMe | Barrierefreie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Gebärdensprache | Hass im Netz, LGBTQIA+ Community | Plattform für junge Künstler*innen, gegen Radikalisierung | SoMe Filmprojekt gegen genderbasierte Gewalt

Zu **Hass im Netz Arbeiten** finanziert von ProEuropeanValuesAT auch **folgende CSOs:**

IZ - Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung | Presseclub Concordia | Vielmehr für alle! - Verein für Bildung, Wohnen und Teilhabe | WOMENTOR. Verein für gesellschaftliche Wirkung durch Vielfalt und Gleichstellung | younus Mentoring für Kinder, Jugendliche und Familien | YEP (Youth Empowerment & Participation) | Verein GemSe (Gemeinsam Sein) | she:works GmbH | Verein maiz - Autonomes Zentrum von und für Migrantinnen | ZEBRA - Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum gemeinnützige GmbH

Event Konzept: Peter A. Bruck und Johannes Gärtner mit Sarah Pacher
Kontakt: sarah.pacher@icnm.net | peva@icnm.net

Begrenzte Teilnahmeanzahl,
Anmeldung notwendig:
proeuropeanvalues.at



Die ProEuropeanValuesAT Konsortialpartner:innen:



In Kooperation mit:

